

## **Septoria-Blattfleckenkrankheit der Birne**

### **Schadbild und Ursachen**

Der Pilz *Septoria piricola* verursacht an Birnen die so genannte Weißfleckenkrankheit. Auf den Blättern bilden sich rundliche oder auch mehr oder weniger eckige hellgraue, teilweise silbrig glänzende Flecken mit schwarzbraunem Rand. Ein starker Befall bewirkt einen frühzeitigen Laubverlust.



### **Der Schadpilz**

Der Pilz bildet kleine höckerige, annähernd kugelige Pünktchen auf den Blattflecken beiderseits in Gruppen von 6 bis 12 Stück aus. Es sind dies die Fruchtkörper (Pyknidien) der Nebenfruchtform *Septoria piricola*. Während des Winters bildet der Pilz auf dem Falllaub seine Hauptfruchtform aus, die wissenschaftlich als *Mycosphaerella sentina* bezeichnet wird. Primärfektionen am sich entwickelnden Birnenlaub werden durch aus den Fruchtkörpern (Perithezien) der Hauptfruchtform ausgeschleuderten Sporen (es sind Ascosporen) ausgelöst. Pyknidien werden frühestens 1 Monat nach der Infektion gebildet. Bei Regenwetter nimmt die Ausbreitung der Krankheit sprunghaft zu.

### **Maßnahmen**

Wenn notwendig, ab Anfang/Mitte Mai Fungizidbehandlungen durchführen.